Herren Kreisliga Gr. 2

TTG Vogelsberg III : SG 1920 Landenhausen II
Freitag, 11.11.2022, 20:00 Uhr

TTG Vogelsberg III und SG 1920 Landenhausen II teilen sich die Punkte

Freude herrschte am Freitagabend, als das Schlussdoppel Kröbl / Jöckel nach ca. 4 Stunden den Matchball für die TTG Vogelsberg III im verlegten Spiel der Herren Kreisliga Gr. 2 eiskalt nutzte. Hängende Köpfe gab es dagegen bei der SG 1920 Landenhausen II. Das Gastteam konnte im 6. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Ausschlaggebend für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 30:28) waren die Einzel im unteren Paarkreuz, die allesamt an die SG 1920 Landenhausen II gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung hat die TTG Vogelsberg III nun ein Punkteverhältnis von 8:4 und die SG 1920 Landenhausen II ein Punkteverhältnis von 5:7 in der Tabelle.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Eher wenig Gegenwehr bekamen Kröbl / Jöckel beim 3:0 von Förster / Renker. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewannen Pfohl / Staubach die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Ein Satz reichte nicht, weshalb Kübel / Zimmermann die Begegnung gegen Lerg / Weiß mit 1:3 verloren. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Mirco Pfohl gelang es, Holger Förster im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Erfolg. Kaum Chancen ließ Jannik Kröbl beim 3:0 seinem Gegner Manfred Häuser. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Stefan Jöckel kam mit der Spielweise von André Lerg am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Friedhelm Staubach, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Uwe Günzel verlor. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Martin Kübel seinem Gegner Björn Renker letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. 11:8, 4:11, 11:8, 11:13, 2:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Steffen Zimmermann und Heiko Weiß am Tisch die Klingen kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Mirco Pfohl bekam seinen gleichstarken Gegner Manfred Häuser beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Zwar brachte Holger Förster Jannik Kröbl phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Jannik Kröbl mit 3:1 durch. Eher wenig Gegenwehr bekam Stefan Jöckel beim 3:0 von Uwe Günzel. Das war ein souveräner Sieg. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen André Lerg war für Friedhelm Staubach am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Eine schmerzhafte Niederlage gab es für Martin Kübel beim 2:3 gegen Heiko Weiß, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Ohne Satzgewinn für Steffen Zimmermann verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Björn Renker. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Beim Sieg von Kröbl / Jöckel

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.11.2022 (04:56) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

gegen Haus / Günzel konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach diesem Ergebnis weist die TTG Vogelsberg III nun ein Punktekonto von 8:4 Punkten auf, während die SG 1920 Landenhausen II vor dem nächsten Spiel, das am 26.11.2022 gegen den SV Stockhausen 1946 ansteht, 5:7 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der TTG Vogelsberg III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 12.11.2022 gegen den SV 1949 Rixfeld.

Statistik:
TTG Vogelsberg III
Doppel: Kröbl / Jöckel 2:0, Pfohl / Staubach 1:0, Kübel / Zimmermann 0:1
Einzel: M. Pfohl 1:1, J. Kröbl 2:0, S. Jöckel 2:0, F. Staubach 0:2, M. Kübel 0:2, S. Zimmermann 0:2
SG 1920 Landenhausen II
Doppel: Häuser / Günzel 0:2, Förster / Renker 0:1, Lerg / Weiß 1:0
Einzel: M. Häuser 1:1, H. Förster 0:2, U. Günzel 1:1, A. Lerg 1:1, H. Weiß 2:0, B. Renker 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.11.2022 (04:56) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").